KBL

space 3000
PURECOLLAGEN

Betriebsanleitung

Copyright und Warenzeichen

© Copyright 2011 KBL AG

Diese Dokumentation bezieht sich nur auf Produkte der KBL AG. Sie darf nicht ohne besondere Genehmigung durch die KBL AG vervielfältigt, fotokopiert, übersetzt oder gespeichert werden. Auch die Vervielfältigung auf elektronischen Medien oder in maschinenlesbarer Form, weder in Teilen noch im Ganzen, ist zu unterlassen.

Version: BA_pureCollagen_DE_A
Stand: 01/2011
Artikelnummer: 0100036452

Aktuelle Anleitungen finden Sie unter http://www.kbl-support.de.

Zertifiziert nach EN ISO 14001:2004 / DIN EN ISO 14001:2005

KBL AG
Ringstraße 24-26 · 56307 Dernbach · Germany
fon +49(0)2689.9426-0 · fax +49(0)2689.9426-66
eMail megaSun@kbl.de

www.kbl.de

Inhalt

Allgemeines 4
Zu dieser Anleitung 4
Transport mit dem Gabelstapler 4
Andere Transportarten 4
Altgeräteentsorgung 4
Service 4

Sicherheitshinweise 5
Bestimmungsgemäße Verwendung 5
Pflichten des Betreibers 5
Timer-Betrieb 5
Allgemeine Sicherheitshinweise 5

Gerätebeschreibung 6
Normen 6
Ansichten 6

Anschlüsse 8
Anschluss an die Netzspannung 8
Anschluss externe Musik 8
Betrieb mit unterschiedlichen Musikquellen 9
Anschlüsse am Tower 10
Anschlüsse aquaCool-Box 10
Verbindungen aquaCool-Box/Tower 10
Anschluss externer Timer 10

Inbetriebnahme 11
Betriebsarten 11

Anwendung 12
Hinweise für den Benutzer 12

Betrieb 13
Displayanzeigen während der Anwendung 13
Anwendung starten / stoppen 13
Körperlüfter regeln 14
Lautstärke regeln (Optional) 14
Musikquelle und -titel auswählen (Optional) 14
megaVoice ein/aus (Optional) 15
AquaCool und Aroma ein-/ausschalten (Optional) 15
Kabinenbeduftung 15

Standby-/Servicemodus 16
Ein- und Ausschalten der Dekobeleuchtung 16
Displayanzeige im Servicemodus 16
Funktionen im Menü 16
Kurzbeschreibung des Menüs 17
Werkseinstellungen laden 21
Sprach- und Ländereinstellungen ändern 21
Kontrast des Displays einstellen 21
Betriebsstunden des Towers auslesen 21
Betriebsstunden Röhren zurücksetzen 21
Anzahl Anwendungen 21
Verfügbarkeit MP3-Player 21
Verfügbarkeit Wellness/Pop 21
Verfügbarkeit Studiomusik 22
Musik immer oder nur im Betrieb abspielen 22
Voreinstellung Musikquelle 22
Voreinstellung Lautstärke 22
Verfügbarkeit megaVoice 23
Voreinstellung Lautstärke megaVoice 23
Lautstärkeanpassung 23
Höhen- und Tiefeneinstellung Studiomusik 23
Höhen- und Tiefeneinstellung MP3-Player 23
Voreinstellung aquaCool und Aroma 24
Voreinstellung Kabinenbeduftung 24
Aqua- / Aromafunktion testen 24
AquaCool-Initialisierung 25
AquaCool-Entleerung 25
Ereignisliste anzeigen 25
Versionen anzeigen 25

Wartung und Reinigung 26
Reinigungs- und Pflegehinweise 26
Wartungsintervalle 26
Acrylscheiben reinigen und austauschen 27
Röhren reinigen und tauschen 28
Gerätebeleuchtung tauschen 29
SD-Karte im MP3-Player wechseln 30
SD-Karte bespielen 30
AquaCool-Kanister ersetzen / Aroma nachfüllen .. 31
AquaCool-Düsen austauschen 32

Störungsmeldungen 33

Technische Daten 34

Allgemeines

Zu dieser Anleitung

Diese Anleitung richtet sich an

- das Betriebspersonal,
- die Benutzer,
- die Servicemitarbeiter.

Jede Person, die dieses Gerät handhabt, muss den Inhalt dieser Anleitung zur Kenntnis genommen und verstanden haben.

Diese Anleitung beschreibt Geräte mit der Maximalausstattung an Features.

Halten Sie diese Anleitung stets griffbereit.

Transport mit dem Gabelstapler

Der Karton mit den Bauteilen des Towers ist auf einer Palette montiert.

- Fahren Sie mit den Gabeln vorsichtig in die Paletten-Öffnungen ein.
- Heben Sie die Last wenige Zentimeter an.
- Fahren Sie die Last vorsichtig zum Aufstellort.

⚠ WARNUNG

Stürzende Last

Quetschgefahr durch schwere Geräteteile.

- Sicherheitsschuhe tragen.

Andere Transportarten

Ist der Transport mit dem Gabelstapler nicht möglich, muss der Karton ausgepackt werden und die enthaltenen Bauteile z. B. mit einem Rollwagen zum Aufstellort transportiert werden. Die Bauteile müssen je nach Gewicht mit mehreren Personen angehoben werden.

Altgeräteentsorgung

Dieses Gerät besteht aus Bauteilen welche nicht in den Hausmüll verbracht werden dürfen!

Entsorgen Sie ihr Altgerät nach dessen Betriebsdauerende umweltgerecht. Metalle und Kunststoffe können dem Rohstoffkreislauf zugeführt werden. Elektrische und elektronische Bauteile müssen als Elektroschrott entsorgt werden. Leuchtstofflampen müssen bei den zuständigen Sammelstellen für Schadstoffe abgegeben werden.

Sie helfen damit schädliche Auswirkungen, durch falsche Entsorgung, auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit zu vermeiden.

Sie leisten damit einen wertvollen Beitrag zum Recycling und zu anderen Formen der Verwertung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten.

Informationen zur umweltgerechten Entsorgung erhalten Sie über Ihre Kommunen oder die Gemeindeverwaltungen.

Service

Bei allen Fragen zum Service wenden Sie sich an Ihren zuständigen Fachhändler.

Sicherheitshinweise

In diesem Kapitel finden Sie zusammengefasst allgemeine Hinweise zum Thema Sicherheit und zum Umgang mit dem Gerät. Spezielle Sicherheitshinweise finden Sie in den einzelnen Kapiteln der Betriebsanleitung.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät dient der Vitalisierung des Hautbildes durch den Aufbau der Collagen-Struktur des Bindegewebes. Folgende Personen dürfen das Gerät nicht benutzen:

- Personen mit allen Formen von Lichtüberempfindlichkeit.
- Personen mit gestörtem Wärmeempfinden.
- Personen mit Herzschrittmachern.

Fragen Sie im Zweifelsfalle immer einen Arzt, ob es bezüglich einer Lichtbehandlung spezielle Bedenken gibt.
Des Weiteren wurde das Gerät nicht dafür konzipiert, durch Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten sowie mit mangelnder Erfahrung und/oder unzureichendem Wissen benutzt zu werden.
Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

Pflichten des Betreibers

Für Schäden, die sich durch unsachgemäßen Umgang oder Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitung ergeben, übernimmt die Firma KBL AG keine Haftung.
Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile!
Tauschen Sie Röhren nur gegen solche, wie sie auf dem Gerät gekennzeichnet sind, ansonsten verfallen Betriebsgenehmigung und Gewährleistung!

Timer-Betrieb

Das Gerät muss über einen externen Timer betrieben werden. Fällt der externe Timer aus, wird das Gerät über einen internen Safety-Timer nach 30 Minuten automatisch abgeschaltet.

Allgemeine Sicherheitshinweise

- Beachten Sie alle Anweisungen dieser Anleitung. Berücksichtigen Sie ergänzend alle gültigen gesetzlichen und sonstigen anzuwendenden Regelungen und Vorschriften - auch die des Betreiberlandes.
- Das Gerät darf nur durch entsprechend ausgebildetes Personal aufgestellt und montiert werden.
- Es dürfen keine eigenmächtigen Änderungen oder Umbauten an den Geräten vorgenommen werden.
- Alle am Gerät angebrachten Gefahren- und Sicherheitshinweise sind zu beachten.
- Es dürfen keine Sicherheitseinrichtungen und Sicherheitshinweise entfernt bzw. außer Kraft gesetzt werden.
- Das Gerät darf nur in einwandfreiem Zustand betrieben werden.
- Betreiben Sie das Gerät nie mit ausgebauten Außenverkleidungen oder ausgebauten Acrylscheiben!
- Das Gerät muss über einen intakten Zeitgeber gesteuert werden, der den allgemein gültigen Normen entspricht.
- Beachten Sie unbedingt die im Wartungsplan angegebenen Wartungszyklen.

Gerätebeschreibung

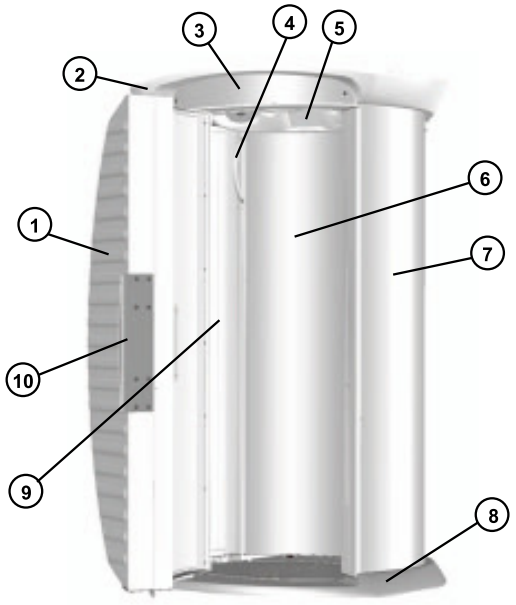
Normen

Das Gerät entspricht folgenden Normen in der gültigen Fassung:

- EMV 2004/108/EC
- EN 60335-1
- Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EC

Ansichten

GERÄTEVORDERSEITE, TÜR GEÖFFNET

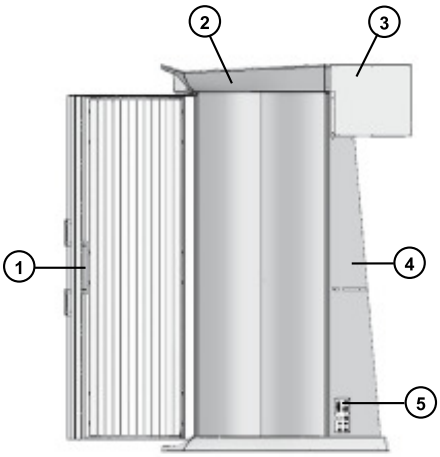


1	Tür
2	Deckenkranz
3	Blende Deckenkranz
4	Haltegriff, links
5	Display
6	Rückwand
7	Seitenteil, rechts
8	Bodenplatte
9	Seitenteil, links
10	Türgriff

GERÄTEVORDER- UND OBERSEITE, TÜR GESCHLOSSEN

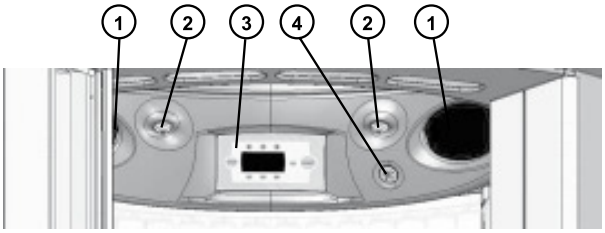
1	Tür
2	Deckenöffnung Belüftung
3	Lüfterkasten
4	Lüfteröffnung

SEITENANSICHT, TÜR GEÖFFNET



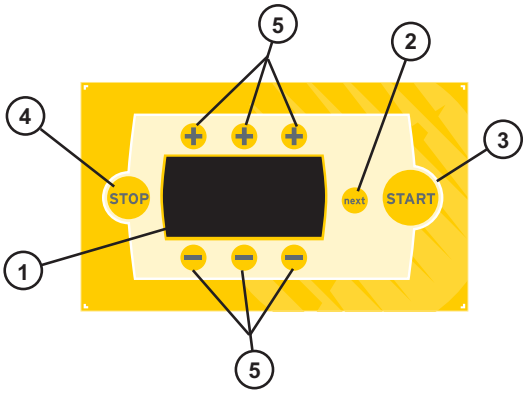
1	Türgriff, innen
2	Deckenkranz
3	Lüfterkasten
4	Rückwand
5	Deckel Versorgungsanschlüsse

DISPLAYRAHMEN



1	Lautsprecher
2	aquaCool-Düsen
3	Bedienfeld
4	aquaCool-Taster

BEDIENFELD



1	Display	Verschiedene Anzeigen möglich.
2	next	Wechselt zwischen den möglichen Bedienmenüs.
3	START-Taste	Startet die Anwendung: • Während der Vorlaufzeit • Nach einer Unterbrechung über die STOP-Taste, sofern die gebuchte Anwendungszeit noch nicht abgelaufen ist.
4	STOP-Taste	Stoppt die Anwendung, wenn sie mindestens zwei Sekunden lang gedrückt wird.
5	+ und - Tasten	Über die Plus- und Minus-Tasten werden die Werte der Funktionen und Menüpunkte eingestellt.

Anschlüsse

Anschluss an die Netzspannung

GEFAHR

Spannungsführende Bauteile

Lebensgefahr durch Stromschlag bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen.

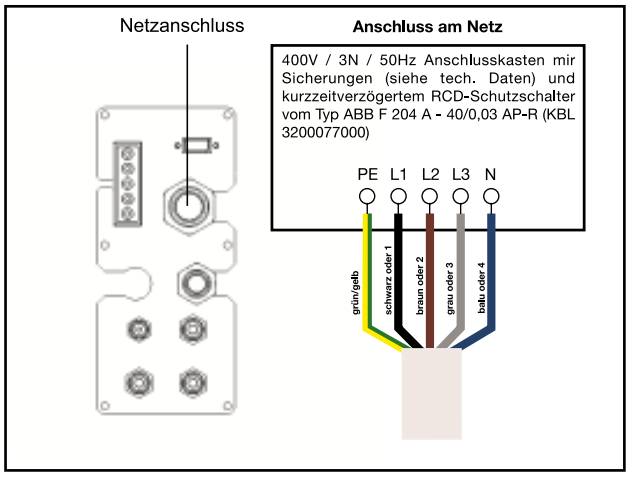
- Netzspannung abschalten.
- Gegen Wiedereinschalten sichern.

Der Elektroanschluss und dessen Montage müssen den nationalen Standards entsprechen (z.B. VDE in Deutschland) und dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.

Der Anschluss an das 400-V-Netz muss über Sicherungen erfolgen, deren Werte den „Technischen Daten“ zu entnehmen sind.

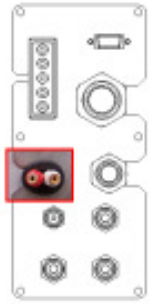
Ein kurzzeitverzögerter FI-Schutzschalter ist unbedingt erforderlich. Die KBL AG empfiehlt: KBL 3200 0770 00 (Typ ABB F 204 A - 40//0,03 AP-R)

Treten Störungen durch den Betrieb des Gerätes im Netz auf - z. B. Rundsteuersysteme (TRA), sind entsprechende Sperrelemente (Tonfrequenzsperre) nach Absprache mit Ihrem Energieversorger von Ihnen einbauen zu lassen.

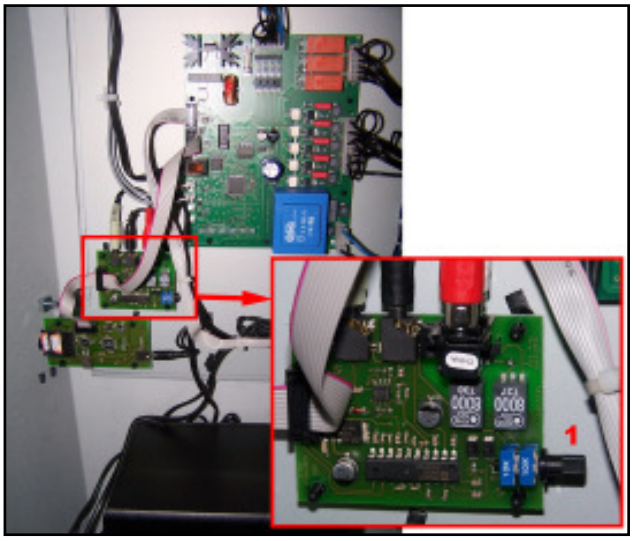

Netzanschluss
Anschluss am Netz
400V / 3N / 50Hz Anschlusskasten mir Sicherungen (siehe tech. Daten) und kurzzeitverzögertem RCD-Schutzschalter vom Typ ABB F 204 A - 40/0,03 AP-R (KBL 3200077000)
PE L1 L2 L3 N
grün/gelb
schwarz oder 1
braun oder 2
grau oder 3
blau oder 4

Anschluss externe Musik

Der im Bild markierte Chinch-Anschluss wird mit der externen Musikquelle verbunden. Anschlussmöglichkeiten auf Seite der externen Musikquelle sind: Line-out des Wiedergabegeräts oder Kopfhörer-/Lautsprecheranschluss.



Das Potentiometer (1) zur Pegelanpassung befindet sich auf der Audio-CPU (Audioswitch) in der Rückwand des Towers.



Betrieb mit unterschiedlichen Musikquellen

Der Betrieb mit einer Musikquelle ist eine Geräteoption, die nicht in der Standardausführung des Towers enthalten ist. Als Musikquelle können der interne MP3-Player des Towers, eine externe Musikquelle oder beide Quellen verwendet werden. Über das Bedienfeld kann dann zwischen interner und externer Musikquelle gewechselt werden.

INTERNER MP3-PLAYER

Wenn Sie den internen MP3-Player verwenden, können Sie die auf der SD-Karte mitgelieferten Musiktitel verwenden oder eigene Titel auf die SD-Karte aufspielen.

EXTERNE MUSIKQUELLE

Als externe Musikquelle kann ein Gerät mit Standard-Line-Pegel bis niedriger Lautsprecherpegel angeschlossen werden. Die notwendige Pegelanpassung erfolgt über das Potentiometer auf der Audio-CPU (Audioswitch).

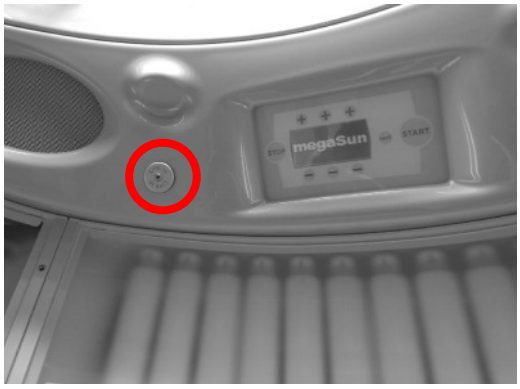
Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Anschlüsse“ und „Bedienung im Servicebetrieb“.

EXTERNE ABSPIELGERÄTE

Zur Verwendung eigener Musikgeräte wie MP3-Player, iPod etc. wurde links neben dem Bedienelement eine Line-In Buchse integriert. Zum Anschluss verwenden Sie ein Standard 3,5mm Klinkenkabel.

(Bei der Musikoption Im Lieferumfang enthalten.)

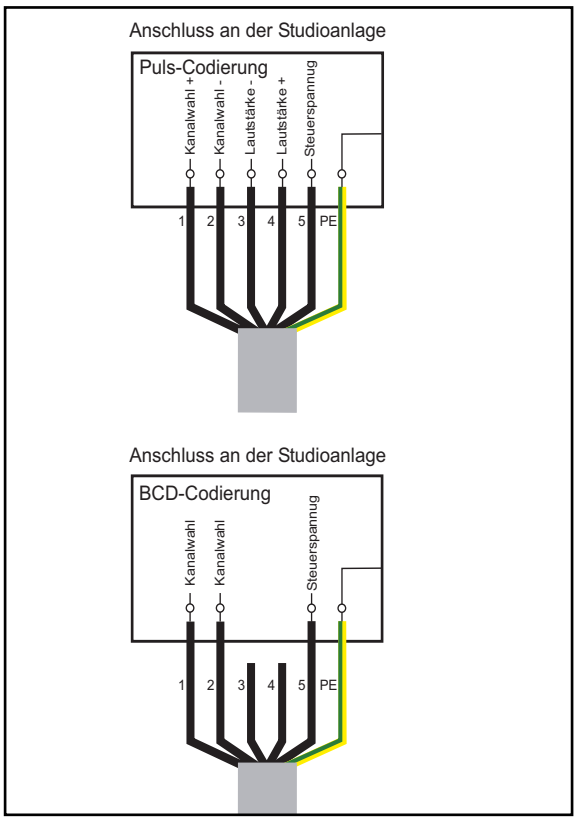
Bei Anschluß eines externen Player an die Buchse, wird automatisch umgeschaltet und die Musik ihres Player wiedergegeben. Vorrausetzung hierfür ist, dass im Servicemenü I unter Audio die Option „Studio“ angewählt ist.



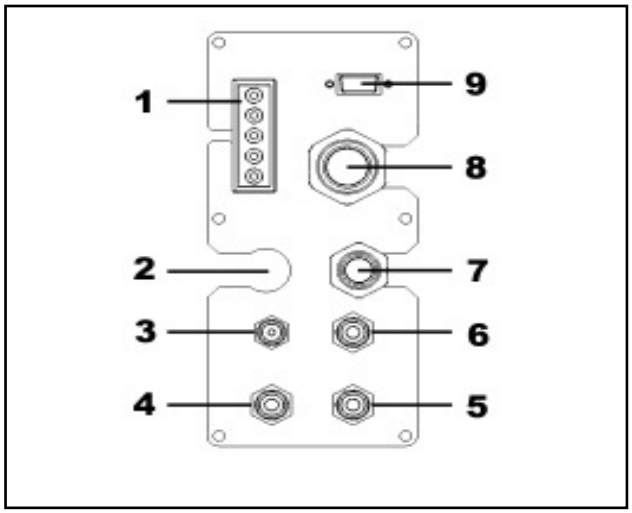
Eine Pegelanpassung kann über die Lautstärkeregelung des Bedienfeldes des Gerätes sowie der des Player erfolgen.

Anschluss Kanalwahl

Die folgende Abbildung zeigt die Belegung für die Kanalwahl auf der Geräteseite.

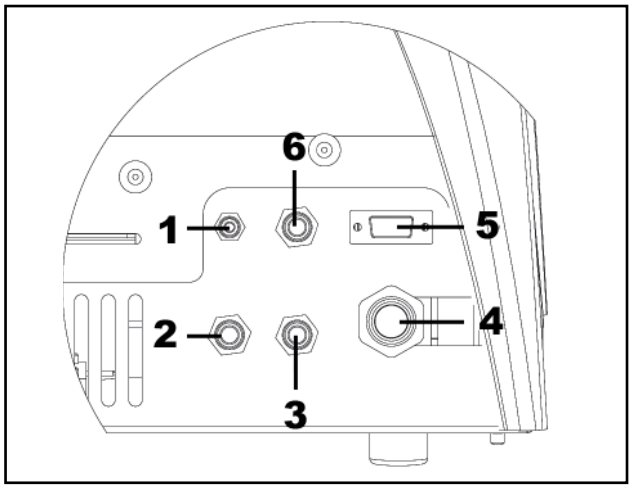


Anschlüsse am Tower



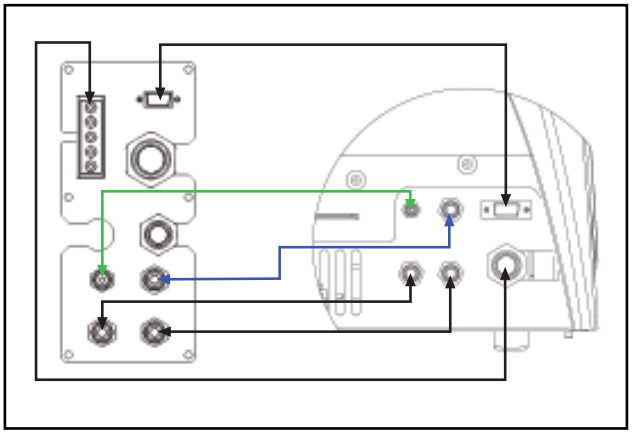
1	Netzspannung Aquabox
2	Audioanschluss
3	AquaCool-Flüssigkeit
4	Aroma
5	Aroma
6	Luft für aquaCool
7	Anschluss externer Timer (Münzer)
8	Netzanschluss
9	9-poliges Datenkabel aquaCool-Box/Tower (CAN-Bus-Anschluss)

Anschlüsse aquaCool-Box



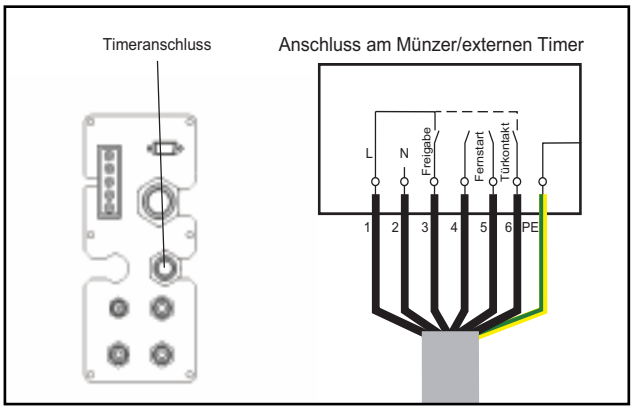
1	AquaCool-Flüssigkeit
2	Aroma
3	Aroma
4	Versorgungsspannung aquaCool-Box
5	9-poliges Datenkabel aquaCool-Box/Tower (CAN-Bus-Anschluss)
6	Luft für aquaCool

Verbindungen aquaCool-Box/ Tower



Anschluss externer Timer

Schließen Sie den externen Timer (z. B. Münzgerät, Studiosteuerung) anhand der mit dem Timer gelieferten Anleitung an. Die folgende Abbildung zeigt die Anforderungen an die Belegung auf der Timerseite. Der Türkontakt wird bei der Option Kabinenduft benötigt.



Inbetriebnahme

- Legen Sie die Voreinstellungen für den Tower im Servicemenü fest.
- Lagern Sie die Anleitung so, dass sie jederzeit greifbar ist.

Betriebsarten

Im folgenden werden die drei unterschiedlichen Betriebsarten erläutert.

STANDBY

Das Gerät befindet sich im Ruhezustand, das heißt, es ist am Netz angeschlossen, wird aber nicht benutzt. Die Röhren sind ausgeschaltet. Aus dem „Standby“ heraus wird zum „Betrieb“ sowie in den Service-Modus gewechselt.

BETRIEB

Die Röhren sind eingeschaltet und es findet eine Anwendung statt. Während des Betriebes können über das Bedienfeld die Einstellungen für die aktuelle Anwendung geändert werden.

LÜFTERNACHLAUF

Nach einer Anwendung bleibt der Lüfter für 3 Minuten in Betrieb, um den Tower abzukühlen. Mit dem Abkühlen der Röhren reduziert sich die Lüfterleistung automatisch.

SERVICE

Im Service-Modus wird der Tower für den Betrieb konfiguriert, es können verschiedene Werte abgefragt und Testfunktionen ausgeführt werden.

Anwendung

Bei Ihrem Tower space 3000 PURECOLLAGEN handelt es sich um ein Hautpflegesystem zum gezielten Collagenaufbau.

Hinweise für den Benutzer

- Die Anwendung sollte angenehm sein. Verspüren Sie die Anwendung als unangenehm, brechen Sie ab und halten Sie Rücksprache mit dem Bedienpersonal und gegebenenfalls mit einem Arzt.

BEI JEDER ANWENDUNG

- Stets die mitgelieferte Brille verwenden. Kontaktlinsen oder Sonnenbrillen sind kein Ersatz für die Schutzbrille!

Der gewünschte Effekt der Haut-Vitalisierung kann nur mit Leuchtstoffröhren* erzielt werden, die entsprechend der im Kapitel Wartung aufgeführten Intervalle gewartet und getauscht werden.

Bei einer Collagen-Anwendung mit dem Tower space 3000 PURECOLLAGEN wird keine UV Strahlung freigesetzt. Bezüglich der Anwendungsdauer können daher die individuellen Wünsche des Kunden stärker berücksichtigt werden.

KBL empfiehlt eine Dauer von **10 Minuten** pro Anwendung. Des Weiteren empfiehlt KBL zwei Anwendungen pro Woche.

* Röhrenausstattung siehe Tabelle „Technische Daten“.

Betrieb

Der Betrieb startet nach Ablauf der im Timer festgelegten Vorlaufzeit automatisch. Während der Vorlaufzeit kann die Anwendung mit der START-Taste manuell gestartet werden.

Displayanzeigen während der Anwendung

ANWENDUNGSDAUER

Während der Anwendung wird die aktuelle Anwendungsdauer in Minuten : Sekunden angezeigt. Blinkt die Anzeige, wurde die Anwendung gestoppt.

DISPLAY 1

Drücken der next-Taste oder einer der Plus-/Minus-Tasten im Standby-Betrieb oder während der Anwendung zeigt die verfügbaren Funktionen an. Die Einstellungen können nur während der Anwendung geändert werden. Das Display megaSun- oder Anwendungssdauer wird über die next-Taste oder automatisch nach ca. 10 Sekunden angezeigt. Unter den Symbolen wird bei Auswahl des MP3-Players der aktuelle Track anhand des Dateinamens angezeigt. Bei Auswahl der Studiomusik erscheint „Studiokanal“.

DISPLAY 2

Zweimaliges Drücken der next-Taste im Standby-Betrieb ruft Display 2 auf. Display 2 zeigt die verfügbaren Musikquellen an und markiert die ausgewählte. Unter den Symbolen wird bei Auswahl des MP3-Players der aktuelle Track, bei Auswahl der Studiomusik „Studiokanal“ angezeigt.

DISPLAY 3

Dreimaliges Drücken der next-Taste ruft das Display 3 auf, sofern megaVoice im Servicemenü eingeschaltet wurde.

Anwendung starten / stoppen

Während der Anwendung muss die Tür geschlossen sein, um die korrekte Funktionsweise der Lüftung sicherzustellen.

- Tür schließen und sich so in die Mitte der Kabine stellen, dass sich der Körper in gleichmäßigem Abstand von den umgebenden Lampen befindet.
- Schutzbrille aufsetzen.
- Zum Starten während der Vorlaufzeit START-Taste drücken. Nach Ablauf der eingestellten Vorlaufzeit startet die Anwendung automatisch.

STOP-Taste mindestens zwei Sekunden gedrückt halten. Es ertönt ein Quittungston und die Anzeige der Anwendungsdauer beginnt zu blinken. Die Anwendung wird abgebrochen, aber die Zeit wird weiter hochgezählt. Die Anwendung kann über die START-Taste fortgesetzt werden, sofern die gebuchte Anwendungszeit nicht abgelaufen ist. Nach Ablauf der vom Timer vorgegebenen Zeit stoppt die Anwendung automatisch und für drei Minuten erfolgt ein Lüfternachlauf.

Körperlüfter regeln

	1-9 – Körperlüfter an

Die Stärke des Luftstroms kann stufenlos verändert werden. Nach dem Start des Programms regelt das Gerät die Lüftungsstärke solange automatisch, bis der Kunde die Einstellung ändert.

Die Belüftungsstärke kann nur dann verringert werden, wenn eine Mindesttemperatur zur Röhrenkühlung gewährleistet ist. Ist dies nicht der Fall, wird im Display kurz ein Kreuz eingeblendet und die eingestellte Stufe bleibt unverändert.

- Zum **Verringern** der Belüftungsstärke die Minus-Taste drücken.
- Zum **Erhöhen** der Belüftungsstärke die Plus-Taste drücken.

Lautstärke regeln (Optional)

Dieser Abschnitt gilt nur für Geräte mit Musikoption.

	0-9 – Lautstärkeregelung

Nach dem Start des Anwendungsprogramms wird die Lautstärke auf den im Servicemenü festgelegten Wert eingestellt. Die Lautstärke kann stufenlos verändert werden.

- Zum **Verringern** der Lautstärke die Minus-Taste drücken.
- Zum **Erhöhen** der Lautstärke die Plus-Taste drücken.
- Zum **Ausschalten** mit der Minus-Taste Einstellung 0 anwählen.

Musikquelle und -titel auswählen (Optional)

Dieser Abschnitt gilt nur für Geräte mit Musikoption. Sie können zwischen den Optionen Wellness, Pop und Studiomusik wählen, sofern MP3-Player und Studiomusik verfügbar und im Servicemenü eingeschaltet sind.

MUSIKQUELLE WÄHLEN

Nach dem Start des Anwendungsprogramms wird die im Servicemenü als Standardquelle festgelegte Musikquelle ausgewählt. Ist Wellness oder Pop als Standardmusikquelle ausgewählt, wird nach dem Einschalten des Gerätes ein Titel im Ordner nach dem Zufallsprinzip ausgewählt und abgespielt. Danach wird jeweils der folgende Track abgespielt.

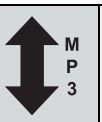
	Wählt die im Wellness-Ordner befindlichen Tracks auf dem MP3-Player aus (siehe auch Kapitel „SD-Karte bespielen“). Wird nur angezeigt, wenn im Servicemenü aktiviert.
	Wählt die im Pop-Ordner befindlichen Tracks auf dem MP3-Player aus (siehe auch Kapitel „SD-Karte bespielen“). Wird nur angezeigt, wenn im Servicemenü aktiviert.
	Wählt Studiomusik aus. Wird nur angezeigt, wenn im Servicemenü aktiviert.

Um eine Musikquelle auszuwählen, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Die next-Taste drücken, um Display 2 anzuzeigen.
- Die Plus- oder Minus-Taste an der gewünschten Musikquelle drücken.

MUSIKTITEL WÄHLEN

Wenn Sie von Wellness oder Pop auf Studio umschalten, merkt sich der Player den zu diesem Zeitpunkt abgespielten Titel und startet ihn nach dem Rückschalten neu.

	Zeigt an, dass Wellness oder Pop ausgewählt wurde. Unter den Symbolen wird der aktuelle Track angezeigt.
	Zeigt an, dass Studiomusik ausgewählt wurde und Kanalwahl möglich ist. Wird nur ein Studiokanal angeboten, wird nach Auswahl von „Studio“ kein Pfeil in Display 1 angezeigt. Unter den Symbolen wird „Studiokanal“ eingeblendet.

Um einen Titel oder Kanal auszuwählen, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Die Plus-Taste über dem Pfeil drücken, um zum folgenden Titel/Kanal zu springen.
- Die Minus-Taste unter dem Pfeil drücken, um zum vorhergehenden Titel/Kanal zu springen.

megaVoice ein/aus (Optional)

MegaVoice kann im Betrieb ein- und ausgeschaltet werden, sofern es zuvor im Servicemenü aktiviert wurde.

- Dreimal die next-Taste drücken, um das Display 3 aufzurufen.
- Über eine der Plus-Tasten ein- und über eine der Minus-Tasten ausschalten.

AquaCool und Aroma ein-/ausschalten (Optional)

Dieser Abschnitt gilt nur für Geräte mit aquaCool-Ausstattung. Während des Sprühvorgangs blinkt der Schriftzug „aquaCool“ bzw. „aroma“ im Display.
aquaCool wird entsprechend der Voreinstellungen im Servicemenü manuell oder automatisch gestartet - zusammen mit Aroma oder ohne Aroma. Werkseitig ist aquaCool so eingestellt, dass der aquaCool-Zyklus manuell gestartet werden muss. Ein laufender Sprühvorgang kann nicht gestoppt werden.

- Manuelles Starten: Ein aquaCool-Zyklus wird manuell über den aquaCool-Taster rechts oben neben dem Display gestartet.
- AquaCool-Automatik: AquaCool läuft nach Betätigung des aquaCool-Tasters in einem fest eingestellten Zeitzyklus. Um die Automatik auszuschalten, den aquaCool-Taster drücken, wenn kein Sprühvorgang läuft. Siehe auch Kapitel „Bedienung im Standby-/Servicebetrieb, Voreinstellungen aquaCool und Aroma“.

Geht der aquaCool-Vorrat zur Neige, wird eine entsprechende Meldung auf dem Display angezeigt. Der aquaCool-Vorrat reicht ab dem ersten Erscheinen der Meldung noch für ca. 2,5 Betriebsstunden mit aquaCool.
Ist der aquaCool-Vorrat erschöpft, wird aquaCool automatisch deaktiviert. Sobald ein voller Kanister angeschlossen ist, wird aquaCool automatisch aktiviert.

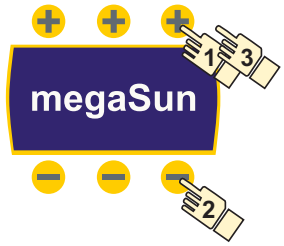
Kabinenbeduftung

Die Kabinenbeduftung kann nicht vom Kunden beeinflusst werden, sondern wird vom Studiobetreiber im Servicemenü festgelegt. Nähere Informationen zu den Einstellungen finden Sie im Kapitel „Bedienung im Standby-/Servicebetrieb“.

Standby-/Servicemodus

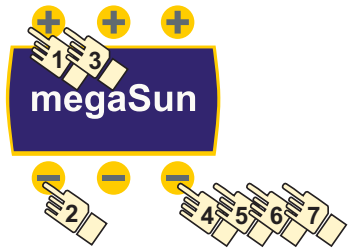
Im Standby können Sie die Dekobeleuchtung des Towers ein- und ausschalten. Im Servicemodus werden Voreinstellungen für den Betrieb vorgenommen und Werte abgefragt.

Ein- und Ausschalten der Dekobeleuchtung



Drücken Sie die Plus- und Minustasten in der dargestellten Reihenfolge, um die Dekobeleuchtung ein- oder auszuschalten.

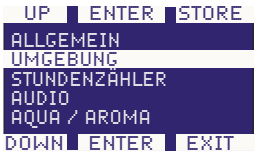
Displayanzeige im Servicemodus



Das Servicemenü kann nur im Standby und bei Anzeige von „megaSun“ im Display aufgerufen werden.

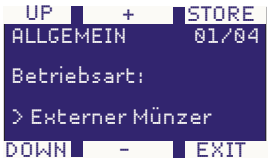
Drücken Sie die Plus- und Minustasten in der dargestellten Reihenfolge. Das Servicemenü Ebene 1 wird angezeigt.

SERVCEMENÜ EBENE 1



Das Servicemenü Ebene 1 listet alle Hauptmenüs auf. Der ausgewählte Menüpunkt ist mit einem hellen Auswahlbalken hinterlegt. ENTER öffnet diesen Menüpunkt auf Ebene 2. Die next-Taste hat hier dieselbe Funktion wie UP und DOWN.

SERVICEMENÜ EBENE 2



Auf der Ebene 2 des Servicemenüs werden die Einstellungen in den jeweiligen Untermenüs vorgenommen. Rechts oben wird die aktuelle Position und Anzahl der Untermenüs angezeigt (01/04: erstes Untermenü von vier). Auf dieser Ebene lassen sich über die next-Taste nacheinander die Menüs der Ebene 1 aufrufen.

Funktionen im Menü

UP	Plus-Taste über der Anzeige UP drücken, um den Auswahlbalken nach oben zu bewegen.
DOWN	Minus-Taste unter der Anzeige DOWN drücken, um den Auswahlbalken nach unten zu bewegen
ENTER	Nur im Servicemenü Ebene 1. Minus- oder Plustaste drücken, um die Ebene 2 aufzurufen.
+/-	Plus-Taste bzw. Minus-Taste über der Anzeige + bzw. - drücken, um den Wert des ausgewählten Menüpunkts einzustellen.
STORE	Speichert die Einstellungen.
EXIT	Verlässt die aktuelle Menüebene. Beim Verlassen von Ebene 1 werden nur Einstellungen übernommen, die zuvor mit STORE gespeichert wurden.

Kurzbeschreibung des Menüs

Menüpunkt	Menüwert	Default	Bedeutung
ALLGEMEIN/GENERAL			
Betriebsart /Operating Mode	Externer Muenzer/ External Timer	x	Werkseinstellung – nicht ändern.
Standard-Anwendungszeit / Default Operating Time	15 min		Werkseinstellung – nicht ändern.
Maximale Anwendungszeit/ Maximal Operating Time	30 min		Werkseinstellung – nicht ändern.
UMGEBUNG/ENVIRONMENT			
Sprache/Language	Deutsch/German	x	Spracheinstellung. Die Menüpunkte werden auf Deutsch angezeigt.
	Englisch/English		Spracheinstellung. Die Menüpunkte werden auf Englisch angezeigt.
Logo/Logo	megaSun		Werkseinstellung – nicht ändern.
	KBL		Werkseinstellung – nicht ändern.
	keins/none		Werkseinstellung – nicht ändern.
Kontrast/Contrast			Kontrasteinstellung der Displayanzeige
STUNDENZÄHLER/HOUR METERS			
Betriebsstunden Gesamt/ Operating Hours Overall			Anzeige Betriebsstunden
Betriebsstunden Röhren/ Operating Hours Tubes			Anzeige Betriebsstunden Röhren
Anzahl Anwendungen/ Number of uses			Summe der erfolgten Anwendungen
AUDIO/AUDIO Es werden nur aktivierbare Funktionen angezeigt.			
Wellness/ Wellness	ein/enabled	x	Wellness-Tracks verfügbar
	aus/disabled		Wellness-Tracks nicht verfügbar. Können nicht vom Kunden eingeschaltet werden.
Pop/Pop	ein/enabled	x	Pop-Tracks verfügbar
	aus/disabled		Pop-Tracks nicht verfügbar. Können nicht vom Kunden eingeschaltet werden.
Externer Eingang/Line In	raumklang/ surround	x	Studiomusik ist mit Raumklang verfügbar.
	stereo/stereo		Studiomusik ist in Stereo verfügbar.
	mono/mono		Studiomusik ist in Mono verfügbar.
	aus/disabled		Studiomusik ist nicht verfügbar und kann auch nicht vom Kunden eingeschaltet werden.

Menüpunkt	Menüwert	Default	Bedeutung
Externe Kanalwahl/Channel Selection	pulsecode/ pulsecode		Kanalwahl im Pulse-Code-Verfahren.
	bcd/ bcd		Kanalwahl im BCD-Code-Verfahren.
	aus/disabled	x	Nur ein Studiokanal, keine Kanalwahl.
Musik Immer/ Music Nonstop	ein/enabled		Musik wird im Betrieb und im Standby abgespielt.
	aus/disabled	x	Musik wird nur im Betrieb abgespielt.
Musik Standardquelle/Default Source	Studiokanal/ Line In		Studiomusik wird als Standardmusikquelle ausgewählt.
	MP3 Wellness/ MP3 Wellness		Der MP3-Player mit Wellness-Tracks wird als Standardmusikquelle ausgewählt.
	MP3 Pop/ MP3 Pop	x	Der MP3-Player mit Pop-Tracks wird als Standardmusikquelle ausgewählt.
Standardlautstärke Anwendung/ Default Volume Operating	0...9	6	Standardlautstärke Musik für den Betrieb
Standardlautstärke Standby/ Default Volume Standby	0...9	3	Standardlautstärke Musik für das Standby
megaVoice/ megaVoice	ein/enabled	x	megaVoice verfügbar
	aus/disabled		megaVoice nicht verfügbar. Kann nicht vom Kunden eingeschaltet werden.
megaVoice Lautstärke/ megaVoice Volume	-9...9 dB	0	Lautstärkedifferenz zur Musik.
Automatische Lautstärkeanpassung/ Dynamic Volume Adaption	ein/enabled	x	Steigung der automatischen Lautstärkenanpassung in Abhängigkeit von der Körperlüfterdrehzahl
	aus/disabled		
Höhen Eingang/Treble Line-In	-14...+14 dB	0	Änderung der Höheneinstellung für Studiomusik.
Tiefen Eingang/Bass Line-In	-14...+14 dB	0	Änderung der Tiefeneinstellung für Studiomusik.
Höhen MP3 Player/Treble MP3 Player	-14...+14 dB	0	Änderung der Höheneinstellung für den MP3-Player.
Tiefen MP3 Player/Bass MP3 Player	-14...+14 dB	0	Änderung der Tiefeneinstellung für den MP3-Player.

Menüpunkt	Menüwert	Default	Bedeutung
AQUA/AROMA – Es werden nur aktivierbare Funktionen angezeigt.			
AquaCool/Aroma/ AquaCool/Aroma	Aqua/aqua		AquaCool verfügbar..
	Aqua & Aroma/ aqua & aroma	x	AquaCool und Aroma verfügbar.
	aus/off		AquaCool und Aroma deaktiviert..
AquaCool Sprühzeit/ AquaCool Spray Time/	2...6	4	Sprühzeit einstellbar zwischen 2 und 6 Sekunden.
AquaCool Automatik/ AquaCool Automatic	ein/enabled		Aqua-Funktion wird automatisch aktiviert. Es gelten die unter AquaCool Sprühzeit und AquaCool Zykluszeit eingestellten Werte.
	aus/disabled	x	Die Aqua-Funktion wird nicht automatisch gestartet. Der Kunde kann die Funktion aber über den Aqua-Taster starten. Es gilt der unter AquaCool Sprühzeit eingestellte Wert.
AquaCool Zykluszeit/ AquaCool Cycle Time	1...5 min	1	Pausenzeit zwischen den Sprühzyklen einstellbar zwischen 1 und 5 Minuten. Nur aktiv, wenn AquaCool Automatik eingestellt ist.
Kabinenbeduftung/ Aroma Automatic	Türkontakt/ Door		Aromazyklus wird über Türkontakt gestartet. Gilt nur für Zeiten, in denen keine Anwendung stattfindet.
	Intervall/ Interval		Aromazyklus wird in einstellbarer Intervallzeit (Menü Intervall) gestartet. Gilt nur für Zeiten, in denen keine Anwendung stattfindet.
	Aus/Off	x	Funktion Aroma Kabine deaktiviert.
Beduftungszyklen pro Stunde/ Aroma Cycles Per Hour	1...6	6	1 bis 6 Aromazyklen pro Stunde.Gilt für den Menüpunkt Aroma Kabine/Intervall
AquaCool Testzyklus starten/ AquaCool Start Test Cycle			Der Aquazyklus wird für einen Durchlauf mit eingestellter Sprühzeit gestartet.
Aroma Testzyklus starten/ Aroma Start Test Cycle			Der Aromazyklus wird für einen Durchlauf gestartet.
AquaCool Dauertest/ AquaCool Enable Endurance Test	ein/enabled		Der Aqua-Dauertest wird mit der nächsten Anwendung für die gesamte Dauer der Anwendung gestartet. Mit Ende der Anwendung wird die Funktion automatisch auf aus gestellt.
	aus/disabled		Testfunktion deaktiviert.
AquaCool Start Initialisierung/ AquaCool Start Initialization			Füllt den Schlauch mit aquaCool-Flüssigkeit. Bei der Inbetriebnahme und nach jeder Entleerung des Schlauchs durchzuführen.

Menüpunkt	Menüwert	Default	Bedeutung
AquaCool Entleerung/ AquaCool emptying			Entleert den aquaCool-Schlauch. Vor Demontage, Kanisterwechsel u. ä. durchzuführen.
SERVICE/SERVICE			
Werkseinstellungen laden/Load defaults			Alle Werte auf Werkseinstellungen zurücksetzen.
Neustart/Reboot			Startet das Gerät neu. Muss z. B. nach Austausch der SD-Karte durchgeführt werden.
Lüfterlevel/ Anwendungsstart	automatisch, manuell 1..9	auto.	Grundeinstellung für Lüfteranlauf und Anwendungsstart
EREIGNISLISTE/EVENTLOG			Listet die letzten 99 auf dem Display angezeigten Meldungen auf.
STARTPROTOKOLL/BOOTLOG			Enthält Informationen für Servicetechniker.
VERSIONEN/VERSIONS			Zeigt die Softwareversion der Steuerung und die an die Steuerung angeschlossenen Komponenten, wie MP3-Player, aquaCool etc. an.
TEMPERATUR/ TEMPERATURE			Enthält Informationen für Servicetechniker.

Werkseinstellungen laden

Es werden alle zuvor geänderten Werte auf Werkseinstellungen zurückgesetzt.

- Den Auswahlbalken auf den Menüpunkt ALLGEMEIN bewegen und das Menü mit ENTER öffnen.
- Über DOWN das Menü Werkseinstellungen laden aufrufen.
- - oder + ca. 2 Sekunden gedrückt halten.
- Mit STORE speichern und mit EXIT das Menü verlassen.

Sprach- und Ländereinstellungen ändern

Sie können die Sprach- und Ländereinstellung im Servicemenü ändern, so dass die Menüpunkte in Deutsch oder Englisch angezeigt werden.

- Den Auswahlbalken auf den Menüpunkt UMGEBUNG bewegen und das Menü mit ENTER öffnen.
- Das Menü Sprache ist aufgerufen.
- Über die Plus- und Minus-Tasten die gewünschte Sprache auswählen.
- Über DOWN das Menü Land aufrufen.
- Über die Plus- und Minus-Tasten das gewünschte Land auswählen.
- Die Einstellungen mit STORE speichern und mit EXIT das Menü verlassen.

Kontrast des Displays einstellen

Sie können den Kontrast des Displays einstellen, um die Darstellung optimal an die Lichtverhältnisse der Umgebung anzupassen.

- Den Auswahlbalken auf den Menüpunkt UMGEBUNG bewegen und das Menü mit ENTER öffnen.
- Über DOWN das Menü Kontrast aufrufen.
- Die Einstellung über + oder – verändern.
- Mit STORE speichern und mit EXIT das Menü verlassen.

Betriebsstunden des Towers auslesen

Die Anzeige STUNDENZÄHLER/Betriebsstunden Gesamt zeigt alle bisherigen Betriebsstunden des Towers an und kann nicht auf Null zurückgesetzt werden.

Betriebsstunden Röhren zurücksetzen

Betriebsstunden Röhren im Menü STUNDENZÄHLER zeigt die Betriebsstunden der Röhren an. Dieser Wert muss nach einem Röhrenwechsel auf Null zurückgesetzt werden.

- Den Auswahlbalken auf den Menüpunkt STUNDENZÄHLER bewegen und das Menü mit ENTER öffnen.
- Über DOWN das Menü Betriebsstunden Röhren aufrufen.
- Die Einstellung über – auf Null setzen.
- Mit STORE speichern und mit EXIT das Menü verlassen.

Anzahl Anwendungen

Der Menüpunkt Anzahl Anwendungen im Menü STUNDENZÄHLER zeigt die Anzahl aller bisher genommenen Anwendungen an. Die Anzeige dient statistischen Zwecken. Z. B. kann die durchschnittliche Dauer einer Anwendung berechnet werden. Dieser Wert kann nicht auf null zurückgesetzt werden.

Verfügbarkeit MP3-Player

Sofern im Tower ein MP3-Player vorhanden ist, legen Sie hier seine Verfügbarkeit für den Betrieb fest. Enthält der Tower keinen MP3-Player, stellen Sie diesen Menüpunkt auf aus

- Den Auswahlbalken auf den Menüpunkt AUDIO bewegen und das Menü mit ENTER öffnen.
- Das Menü MP3 Player ist aufgerufen.
- Über + oder – die gewünschte Einstellung vornehmen. ein: Der MP3-Player ist verfügbar. aus: Der MP3-Player ist nicht verfügbar und kann auch nicht vom Kunden eingeschaltet werden.
- Mit STORE speichern und mit EXIT das Menü verlassen.

Verfügbarkeit Wellness/Pop

Sofern im Tower ein MP3-Player vorhanden und auf ein gestellt ist, können Sie festlegen, ob Wellness- oder/und Pop-Tracks verfügbar sind. Enthält der Tower keinen MP3-Player, stellen Sie diesen Menüpunkt auf aus

WELLNESSTRACKS
- Den Auswahlbalken auf den Menüpunkt AUDIO bewegen und das Menü mit ENTER öffnen.
- Über DOWN das Menü Wellness aufrufen.
- Über + oder – die gewünschte Einstellung vornehmen. ein: Wellnesstracks sind verfügbar. aus: Wellnesstracks sind nicht verfügbar und können auch nicht vom Kunden eingeschaltet werden.
- Mit STORE speichern und mit EXIT das Menü verlassen.

POPTRACKS
- Den Auswahlbalken auf den Menüpunkt AUDIO bewegen und das Menü mit ENTER öffnen.
- Über DOWN das Menü Pop aufrufen.
- Über + oder – die gewünschte Einstellung vornehmen. ein: Poptracks sind verfügbar. aus: Poptracks sind nicht verfügbar und können auch nicht vom Kunden eingeschaltet werden.
- Mit STORE speichern und mit EXIT das Menü verlassen.

Verfügbarkeit Studiomusik

Sofern Studiomusik vorhanden ist, legen Sie hier die Verfügbarkeit für den Betrieb fest. Enthält der Tower keinen externen Eingang, stellen Sie diesen Menüpunkt auf aus.
- Den Auswahlbalken auf den Menüpunkt AUDIO bewegen und das Menü mit ENTER öffnen.
- Über DOWN das Menü Externer Eingang aufrufen.
- Über + oder – die gewünschte Einstellung vornehmen.
  Raumklang: Studiomusik ist mit Raumklang verfügbar.
  stereo: Studiomusik ist in Stereo verfügbar.
  mono: Studiomusik ist in Mono verfügbar.
  aus: Studiomusik ist nicht verfügbar und kann auch nicht vom Kunden eingeschaltet werden.
- Mit STORE speichern und mit EXIT das Menü verlassen.

Musik immer oder nur im Betrieb abspielen

Hier legen Sie fest, ob die Musik auch außerhalb des Betriebes abgespielt wird. Enthält der Tower kein Audio, ist dieser Menüpunkt ohne Bedeutung.
- Den Auswahlbalken auf den Menüpunkt AUDIO bewegen und das Menü mit ENTER öffnen.
- Über DOWN das Menü Musik Immer aufrufen.
- Über + oder – die gewünschte Einstellung vornehmen. Aus: Musik nur während der Anwendung Ein: Musik während der Anwendung und im Standby.
- Mit STORE speichern. und mit EXIT das Menü verlassen.

Voreinstellung Musikquelle

Hier legen Sie fest, welche Musikquelle standardmäßig beim Start der Anwendung ausgewählt wird. Enthält der Tower kein Audio, ist dieser Menüpunkt ohne Bedeutung.
- Den Auswahlbalken auf den Menüpunkt AUDIO bewegen und das Menü mit ENTER öffnen.
- Über DOWN das Menü Musik Standardquelle aufrufen.
- Über + oder – die gewünschte Einstellung vornehmen. Studiokanal: Studiomusik als Standardquelle MP3 Wellness: Wellnesstracks vom MP3-Player als Standardquelle. MP3 Pop: Poptracks vom MP3-Player als Standardquelle.
- Mit STORE speichern und mit EXIT das Menü verlassen.

Voreinstellung Lautstärke

Hier legen Sie fest, mit welcher Lautstärke Musik und megaVoice standardmäßig abgespielt werden. Bei Musik können unterschiedliche Lautstärken für Betrieb und Standby festgelegt werden. Weiterhin ist eine Lautstärkeanpassung bei Ansteigen der Lüfterlautstärke möglich. Enthält der Tower kein Audio, ist dieser Menüpunkt ohne Bedeutung.

LAUTSTÄRKE IM BETRIEB
- Den Auswahlbalken auf den Menüpunkt AUDIO bewegen und das Menü mit ENTER öffnen.
- Über DOWN das Menü Standardlautstärke Anwendung aufrufen.
- Über + oder – die gewünschte Lautstärke einstellen. Die Stufen 0-9 entsprechen den Stufen im Betrieb.
- Mit STORE speichern und mit EXIT das Menü verlassen.

LAUTSTÄRKE IM STANDBY
- Den Auswahlbalken auf den Menüpunkt AUDIO bewegen und das Menü mit ENTER öffnen.

- Über DOWN das Menü Standardlautstärke Standby aufrufen.
- Über + oder – die gewünschte Lautstärke einstellen. Die Stufen 0-9 entsprechen den Stufen im Betrieb.
- Mit STORE speichern und mit EXIT das Menü verlassen.

Verfügbarkeit megaVoice

megaVoice ist die akustische Bedienerführung des Gerätes. Auf Wunsch kann megaVoice vom Kunden während der Anwendungszeit ausgeschaltet werden. Enthält der Tower keine Option megaVoice, stellen Sie diesen Menüpunkt auf aus

- Den Auswahlbalken auf den Menüpunkt AUDIO bewegen und das Menü mit ENTER öffnen.
- Über DOWN das Menü megaVoice aufrufen.
- Über + oder – die gewünschte Einstellung vornehmen. ein: megaVoice ist verfügbar. aus: megaVoice ist nicht verfügbar und kann auch nicht vom Kunden eingeschaltet werden.
- Mit STORE speichern und mit EXIT das Menü verlassen.

Voreinstellung Lautstärke megaVoice

Hier wird die Lautstärkedifferenz von megaVoice zu Musik eingestellt.

- Den Auswahlbalken auf den Menüpunkt AUDIO bewegen und das Menü mit ENTER öffnen.
- Über DOWN das Menü megaVoice Lautstärke Anwendung aufrufen.
- Über + oder – die gewünschte Lautstärke.
- Mit STORE speichern und mit EXIT das Menü verlassen.

Lautstärkeanpassung

Die Lautstärke wird in Abhängigkeit von der Körperlüfterdrehzahl erhöht oder gesenkt.

- Den Auswahlbalken auf den Menüpunkt AUDIO bewegen und das Menü mit ENTER öffnen.
- Über DOWN das Menü Lautstärkeanpassung aufrufen.
- Über + oder – die gewünschte Lautstärke einstellen.
- Mit STORE speichern und mit EXIT das Menü verlassen.

Höhen- und Tiefeneinstellung Studiomusik

Hier können Sie eine Höhen- und Tiefensteuerung für die Musikausgabe vornehmen, um einen optimalen Klang einzustellen. Enthält der Tower kein Musiksystem ist dieser Menüpunkt ohne Bedeutung.

Höhen einstellen

- Den Auswahlbalken auf den Menüpunkt AUDIO bewegen und das Menü mit ENTER öffnen.
- Über DOWN das Menü Hoehen Eingang aufrufen.
- Über + oder – den dB-Wert verändern.
- Mit STORE speichern und mit EXIT das Menü verlassen.

Tiefen einstellen

- Den Auswahlbalken auf den Menüpunkt AUDIO bewegen und das Menü mit ENTER öffnen.
- Über DOWN das Menü Tiefen Eingang aufrufen.
- Über + oder – den dB-Wert verändern.
- Mit STORE speichern und mit EXIT das Menü verlassen.

Höhen- und Tiefeneinstellung MP3-Player

Hier können Sie eine Höhen- und Tiefensteuerung für die Musikausgabe vornehmen, um einen optimalen Klang einzustellen. Enthält der Tower keinen MP-3Player ist dieser Menüpunkt ohne Bedeutung.

Höhen einstellen

- Den Auswahlbalken auf den Menüpunkt AUDIO bewegen und das Menü mit ENTER öffnen.
- Über DOWN das Menü Hoehen MP3 Player aufrufen.
- Über + oder – den dB-Wert verändern.
- Mit STORE speichern und mit EXIT das Menü verlassen.

Tiefen einstellen

- Den Auswahlbalken auf den Menüpunkt AUDIO bewegen und das Menü mit ENTER öffnen.
- Über DOWN das Menü Tiefen MP3 Player aufrufen.
- Über + oder – den dB-Wert verändern.
- Mit STORE speichern und mit EXIT das Menü verlassen.

Voreinstellung aquaCool und Aroma

AquaCool und Aroma können automatisch oder auf Kundenwunsch gestartet werden. AquaCool kann separat oder zusammen mit Aromabeduftung während der Anwendung gestartet werden. Aromabeduftung während der Anwendung kann nur zusammen mit aquaCool gestartet werden.

STARTEN AUF KUNDENWUNSCH

Wenn der Kunde während der Anwendung den aquaCool-Taster drückt, wird aquaCool für einmal mit der eingestellten Sprühzeit gestartet.

- Den Auswahlbalken auf den Menüpunkt AQUA/ AROMA bewegen und das Menü mit ENTER öffnen.
- Über DOWN das Menü AquaCool /Aroma aufrufen.
- Über + oder – den Wert je nach Wunsch auf Aqua oder Aqua & Aroma stellen.
- Über DOWN das Menü AquaCool Sprühzeit aufrufen.
- Über + oder – den gewünschten Wert einstellen.
- Über DOWN das Menü AquaCool Automatik aufrufen.
- Über + oder – den Wert auf aus stellen.
- Mit STORE speichern und mit EXIT das Menü verlassen.

AUTOMATISCH STARTEN

AquaCool läuft nach Betätigung des aquaCool-Tasters in einem fest eingestellten Zeitzyklus. Mit einem weiteren Druck auf den Taster kann aquaCool wieder deaktiviert werden.

- Den Auswahlbalken auf den Menüpunkt AQUA/ AROMA bewegen und das Menü mit ENTER öffnen.
- Über DOWN das Menü AquaCool /Aroma aufrufen.
- Über + oder – den Wert je nach Wunsch auf Aqua oder Aqua & Aroma stellen.
- Über DOWN das Menü AquaCool Sprühzeit aufrufen.
- Über + oder – den gewünschten Wert einstellen.
- Über DOWN das Menü AquaCool Zykluszeit aufrufen.
- Über + oder – den gewünschten Wert einstellen.
- Über DOWN das Menü AquaCool Automatik aufrufen.
- Über + oder – den Wert auf ein stellen.
- Mit STORE speichern und mit EXIT das Menü verlassen.

Voreinstellung Kabinenbeduftung

Aroma kann außerhalb der Anwendungszeit als Kabinenbeduftung versprüht werden. Die Kabinenbeduftung kann intervallgesteuert, dass heißt, in einer festgelegten Anzahl von Zyklen pro Stunde oder über den Türkontakt, dass heißt, beim Schließen der Kabinentür, erfolgen.

- Den Auswahlbalken auf den Menüpunkt AQUA/ AROMA bewegen und das Menü mit ENTER öffnen.
- Über DOWN das Menü Kabinenbeduftung aufrufen.
- Über + oder – den Wert auf Intervall oder Türkontakt stellen.
- Über DOWN das Menü Beduftungszyklen pro Stunde aufrufen.
- Über + oder – den gewünschten Wert einstellen.
- Mit STORE speichern und mit EXIT das Menü verlassen.

Aqua- / Aromafunktion testen

Die Funktion von aquaCool und Aroma kann ohne Anwendungsprogramm getestet werden. Die Tests dienen zur Qualitätskontrolle des Sprühvorgangs.

AQUATEST

Der Aquazyklus wird für einen Durchlauf mit eingestellter Sprühzeit gestartet.

- Den Auswahlbalken auf den Menüpunkt AQUA/ AROMA bewegen und das Menü mit ENTER öffnen.
- Über DOWN das Menü AquaCool Testzyklus starten aufrufen.
- + oder - für ca. 2 Sekunden gedrückt halten, um den Testzyklus zu starten. Solange der Test läuft, wird im Display „In Arbeit“ angezeigt,
- Mit EXIT das Menü verlassen.

AROMATEST

Bei diesem Test wird ein Aromazyklus ausgeführt.

- Den Auswahlbalken auf den Menüpunkt AQUA/

AROMA bewegen und das Menü mit ENTER öffnen.
- Über DOWN das Menü Aroma Testzyklus starten aufrufen.
- + oder - für ca. 2 Sekunden gedrückt halten, um den Testzyklus zu starten. Solange der Test läuft, wird im Display „In Arbeit“ angezeigt,
- Mit EXIT das Menü verlassen.

AQUA-DAUERTEST

Der Aqua-Dauertest wird mit der nächsten Anwendung für die gesamte Dauer der Anwendung gestartet. Mit Ende der Anwendung wird die Funktion automatisch auf aus gestellt.
- Den Auswahlbalken auf den Menüpunkt AQUA/ AROMA bewegen und das Menü mit ENTER öffnen.
- Über DOWN das Menü AquaCool Dauertest aufrufen.
- Über + oder – den Wert auf ein stellen.
- Mit STORE speichern und mit EXIT das Menü verlassen.

AquaCool-Initialisierung

Bei der Initialisierung wird der aquaCool-Schlauch vollständig mit Flüssigkeit gefüllt. Die Befüllung ist notwendig, um ein gleichmäßiges Sprühbild zu erhalten.
- Den Auswahlbalken auf den Menüpunkt AQUA/ AROMA bewegen und das Menü mit ENTER öffnen.
- Über DOWN das Menü AquaCool Start Initialisierung aufrufen.
- + oder - für ca. 2 Sekunden gedrückt halten, um die Initialisierung durchzuführen. Während der Initialisierung wird im Display „In Arbeit“ angezeigt,
- Mit EXIT das Menü verlassen.

AquaCool-Entleerung

Bei der Entleerung wird die Flüssigkeit aus dem aquaCool-Schlauch abgepumpt. Dies verhindert ein Auslaufen bei z. B. Demontage oder Kanisterwechsel.
- Den Auswahlbalken auf den Menüpunkt AQUA/ AROMA bewegen und das Menü mit ENTER öffnen.
- Über DOWN das Menü AquaCool Entleerung aufrufen.
- + oder – für ca. 2 Sekunden gedrückt halten, um die Entleerung durchzuführen. Während der Entleerung wird im Display „In Arbeit“ angezeigt,
- Mit EXIT das Menü verlassen.

Ereignisliste anzeigen

Listet die letzten 99 auf dem Display angezeigten Meldungen auf. Angezeigt werden:
- Laufende Nummer innerhalb einer Ereigniskategorie und Betriebsstunde des Ereignisses.
- Art des Ereignisses und Fehlercode.
- Bezeichnung des Ereignisses.

- Den Auswahlbalken auf den Menüpunkt EREIGNISLISTE bewegen und das Menü mit ENTER öffnen.
- Mit EXIT das Menü verlassen.

Versionen anzeigen

Zeigt die Softwareversion der Steuerung und die an die Steuerung angeschlossenen Komponenten, wie MP3-Player, aquaCool etc. an.
- Den Auswahlbalken auf den Menüpunkt VERSIONEN bewegen und das Menü mit ENTER öffnen.
- Mit EXIT das Menü verlassen.

Wartung und Reinigung

Regelmäßige Wartungsarbeiten sind für den sicheren Betrieb des Gerätes erforderlich und zu dokumentieren. Reinigungsarbeiten sind bei Bedarf auszuführen.

GEFAHR

Spannungsführende Bauteile

Lebensgefahr durch Stromschlag bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen. **Freischalten nach DIN VDE 0105.**

- **VERWENDEN SIE AUSSCHLIESSLICH ORIGINALTEILE!**
- Tauschen Sie Leuchtmittel und Filter nur gegen solche, auf dem Gerät gekennzeichneten Typs.

Reinigungs- und Pflegehinweise

ALLGEMEINE HINWEISE

Legen Sie zu Reinigungsarbeiten Ringe, Armbänder, Uhren, usw. ab, um ein Verkratzen der Oberflächen zu verhindern. Es darf keine Reinigungsflüssigkeit ins Gerät gelangen.

RÖHREN

Damit die Wirkung erhalten bleibt, empfehlen wir eine Reinigung der Röhren mit warmem Wasser und einem Ledertuch nach ca. 200 Std. Betriebsdauer.

ACRYLSCHEIBEN

Verwenden Sie für die Acrylscheiben nach Möglichkeit das von KBL angebotene spezielle Reinigungs- und Desinfektionsmittel „megaClean“ und verdünnen Sie es im Verhältnis von 1:13 mit Wasser.

LACK- UND KUNSTSTOFFTEILE

Benutzen Sie zur Reinigung der Lack- und Kunststoffoberflächen ein mit leichter Seifenlauge angefeuchtetes Tuch.

Die großen Kunststoffteile nicht trocken abreiben. Es besteht Gefahr, dass die Oberflächen beschädigt werden!

Polysteroberflächen an der Tür und die Spiegelplatte des Fußbodens werden folgendermaßen gereinigt: Benutzen Sie ein angefeuchtetes Ledertuch, das leicht mit dem megaClean eingesprüht wird, und reiben Sie die Flächen sauber. Niemals trocken Reinigen. Vermeiden sie den Sie den Kontakt von Wasser an den Ecken und Kanten.

REINIGUNGSMITTEL

Verwenden Sie zur Reinigung der Oberflächen und der Acrylscheiben keine konzentrierten Desinfektions- bzw. Lösungsmittel oder alkoholhaltigen Flüssigkeiten!

Wartungsintervalle

Bau-/Verschleißteil	Reinigung	Austausch
Röhren und Starter	Röhren nach ca. 200 Betriebsstunden	Nach 800 Betriebsstunden
Acrylscheiben	Bei Bedarf	Nach ca. 3000 Betriebsstunden
aquaCool-Düsen	Bei Bedarf	Nach ca. 1000 Betriebsstunden
Farbfilter Gerätebeleuchtung	Bei Bedarf	Zusammen mit den Röhren.

Acrylscheiben reinigen und austauschen

Die Acrylscheiben können kleine Einschlüsse und Schlieren aufweisen. Auch können während des Betriebes Haarrisse entstehen. Die Funktion wird dadurch nicht oder nur gering beeinflusst und sind kein Qualitätsmangel.

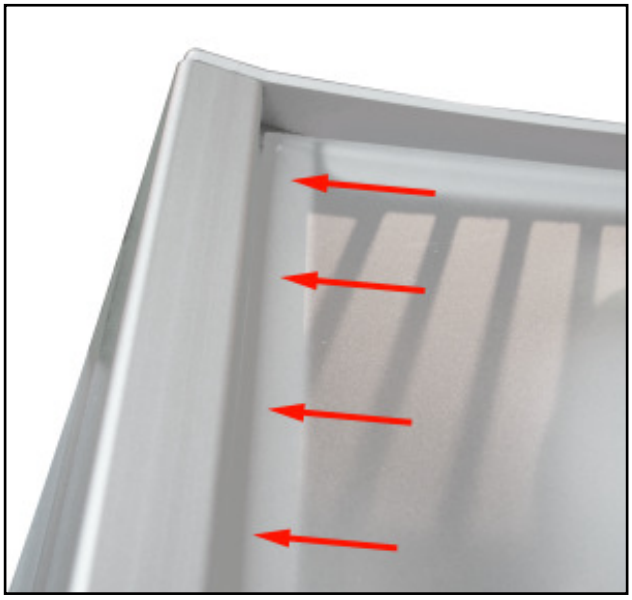
Die Scheiben werden je nach Bedarf gereinigt. Es empfiehlt sich bei der Reinigung der Innenseite auch die Röhren mitzureinigen. Es sind die Reinigungs- und Pflegehinweise zu beachten. Die Außenseite kann ohne weitere Vorarbeiten gereinigt werden.

Die Scheiben werden wie folgt ausgebaut.

- Die Scheibe mittig in Richtung Röhren drücken (z. B. mit dem Ellbogen) und mit dem Sauger die rechte obere Ecke der Scheibe herausziehen.

- Hinter die Scheibe greifen und die rechte Seite in einer Abwärtsbewegung lösen. Die Scheibe kann entfernt werden.

- Zum Einbau die Scheibe auf der gesamten linken Seite einlegen und gegen das Aluprofil drücken.



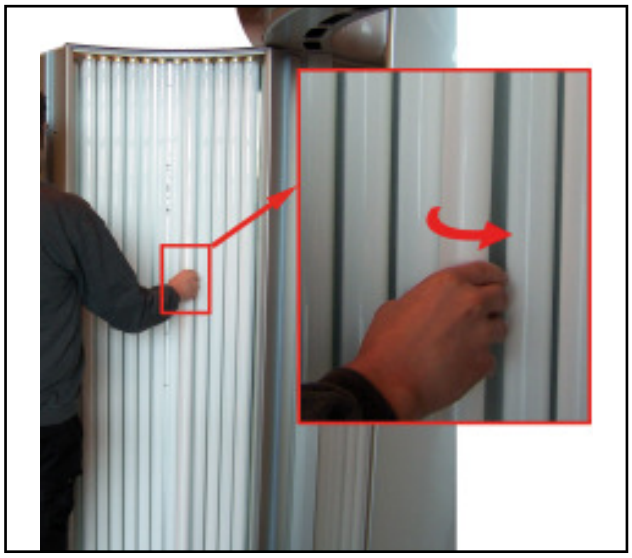
- Scheibe biegen und über die rechte Kante des Aluprofils drücken. Die Scheibe wird durch die Biegung in der Position gehalten.

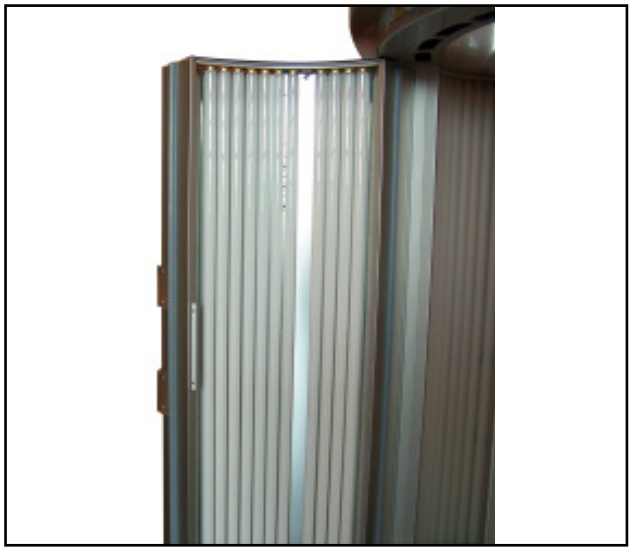
Röhren reinigen und tauschen

Eine Reinigung der Röhren in regelmäßigen Abständen (siehe Reinigungs- und Pflegehinweise) hilft, die Wirkung zu erhalten. Bei einem Röhrentausch müssen auch die Starter erneuert werden. Tauschen Sie Röhren und Starter nur gegen solche des gleichen Typs aus.

Der Farbfilter der Gerätebeleuchtung ist spätestens beim Röhrenwechsel mitzuwechseln.

- Acrylscheiben wie unter „Acrylscheiben reinigen und austauschen“ beschrieben ausbauen.
- Röhren ausbauen, indem Sie jede Röhre eine Viertelrehung nach vorn oder hinten drehen und dann herausziehen.





- Verwenden Sie zum Reinigen der Röhren warmes Wasser und ein Ledertuch. Verwenden Sie keine aggressiven oder alkoholhaltigen Reinigungsmittel.
- Wenn Sie neue Röhren einbauen, zunächst die Starter wechseln.

- Röhren einbauen: Achten Sie darauf, dass der Röhrenstempel sichtbar ist, da sonst keine Wirkung erzielt wird.

- Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.
- Den Röhrenstundenzähler im Servicemenü zurücksetzen (`Betriebsstunden Röhren/Operating Hours Tubes`, Kapitel „Bedienung im Standby-/Servicebetrieb“).

Gerätebeleuchtung tauschen

Erfolgt die Gerätebeleuchtung mittels Hochleistungs-LED‘s (fourSeasons) kann bei einem Defekt der Austausch nur durch qualifiziertes Fachpersonal erfolgen. Kontaktieren Sie in diesem Fall den Service!

Erfolgt die Gerätebeleuchtung mit Leuchtstoffröhren gehen Sie wie folgt vor:

In der Tür und in den Seitenteilen befinden sich Röhren zur Gerätebeleuchtung. Der Farbfilter ist spätestens beim Röhrenwechsel mitzuwechseln.

TÜR

- Lösen Sie die Türblende an einer Ecke und ziehen Sie sie mit Hilfe eines Saugers langsam nach vorne.

- Lösen Sie die beiden Schrauben der Türverkleidung und heben Sie die Verkleidung vorsichtig aus den seitlichen Führungen.

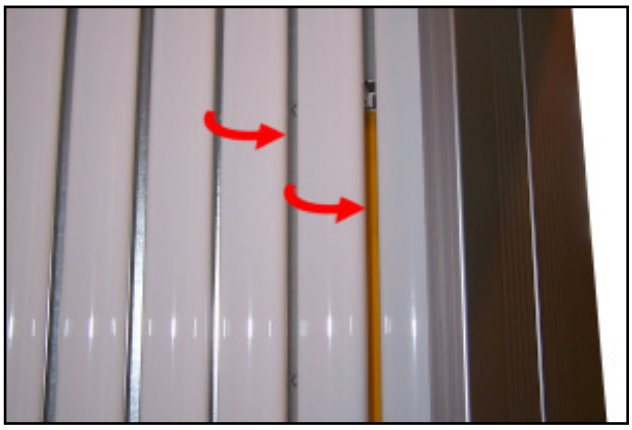
Achtung!
Legen Sie die Türverkleidung vorsichtig auf einem Polster ab.

- Unter der Türverkleidung befinden sich 2 Dekoröhren.
- Die Röhren eine Vierteldrehung nach rechts drehen und nach vorn herausnehmen. Röhren, wenn vorhanden Farbfilter, und Starter austauschen.
- Türverkleidung und Türblende wieder befestigen.

SEITENTEILE

- Acrylscheibe im entsprechenden Seitenteil wie unter „Acrylscheiben reinigen und austauschen“ beschrieben ausbauen.

Im linken Seitenteil die erste und zweite Röhre auf der linken, im rechten Seitenteil die erste und zweite Röhre auf der rechten Seite ausbauen. Dahinter befindet sich die Gerätebeleuchtung.

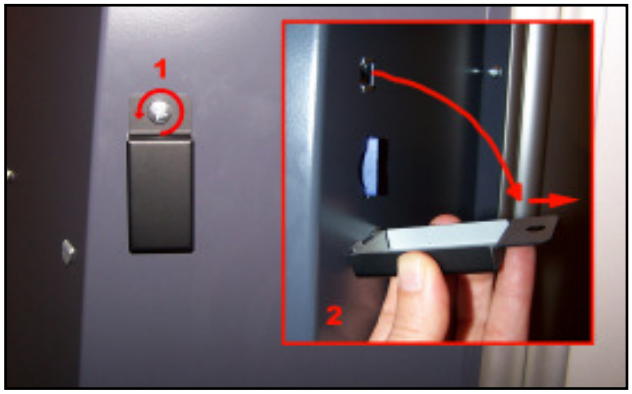


- Beleuchtungsröhre und ggf. Farbfilter gegen neue Röhre und Farbfilter austauschen.

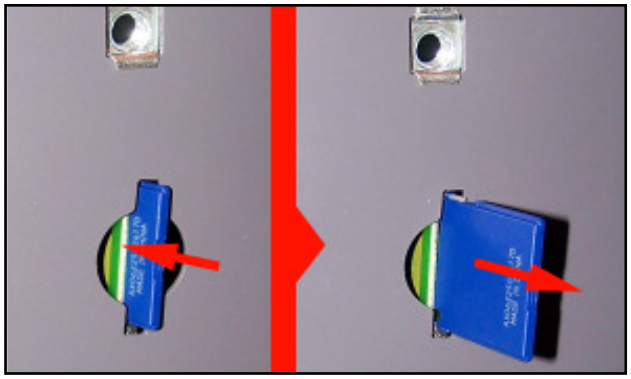
- Collagen-Röhren und Scheibe wieder einbauen.

SD-Karte im MP3-Player wechseln

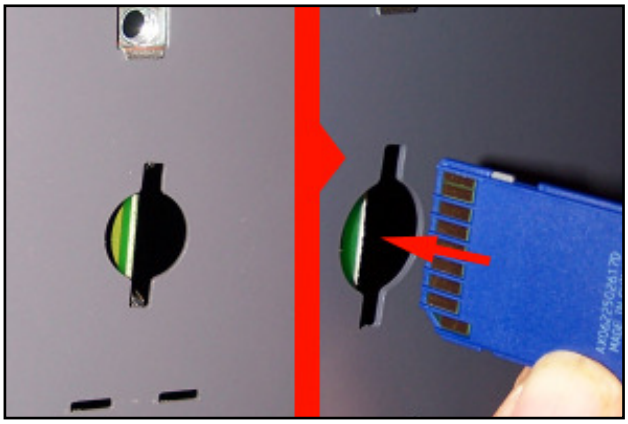
- Klappe an der Seite der Rückwand öffnen und herausziehen.



- SD-Karte leicht eindrücken und herausziehen. Die Karte kann nun neu bespielt oder ausgetauscht werden.



- SD-Karte einschieben und Klappe schließen.



- Das Gerät neu starten: Entweder indem es für einen kurzen Zeitraum spannungsfrei geschaltet wird oder über den Menüpunkt SERVICE/NEUSTART im Servicemenü. So wird sichergestellt, dass die SD-Karte vom MP3-Player erkannt wird.

SD-Karte bespielen

Unterstützte Kartengrößen sowie Dateisystem- und MP3-Formate finden Sie im Kap. „Technische Daten“. Auf der Karte befinden sich drei Ordner: Wellness, Pop und Voice. Im Wellness- und Pop-Ordner können Sie nach Belieben Musikdateien hinzufügen und löschen. Diese Musikstücke werden abgespielt, wenn die entsprechende Quelle ausgewählt wird. Die Anzahl der Dateien ist durch das Speichervolumen der SD-Karte begrenzt.

Die SD-Karte darf nicht formatiert werden und der Voice-Ordner und sein Inhalt dürfen nicht verändert oder gelöscht werden.

- Karte am Rechner einlesen.
- Dateien in den Wellness- oder Pop-Ordner kopieren oder aus einem der Ordner löschen.
- Karte in den MP3-Player einschieben.
- Das Gerät neu starten: Entweder indem es für einen kurzen Zeitraum spannungsfrei geschaltet wird oder über den Menüpunkt SERVICE/NEUSTART im Servicemenü. So wird sichergestellt, dass die SD-Karte vom MP3-Player erkannt wird.

AquaCool-Kanister ersetzen / Aroma nachfüllen

Lösen Sie den Deckel der aquaCool-Box und nehmen Sie ihn ab.

Farbkodes

Blau: Komprimierte Luft für aquaCool

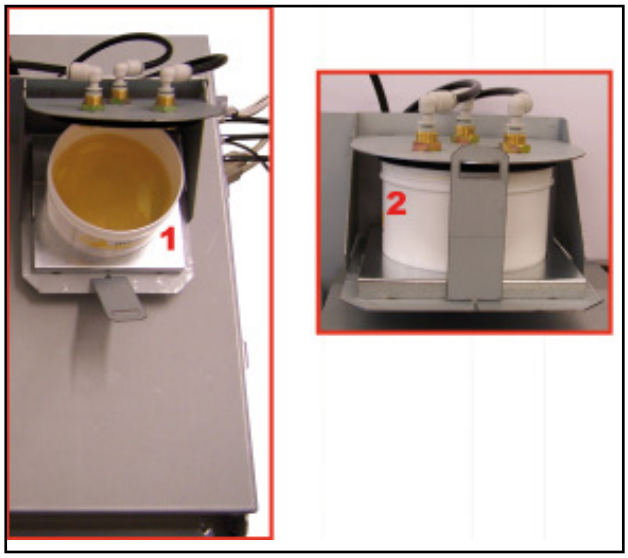
Rot: Rücklauf aquaCool

Grün: Vorlauf aquaCool

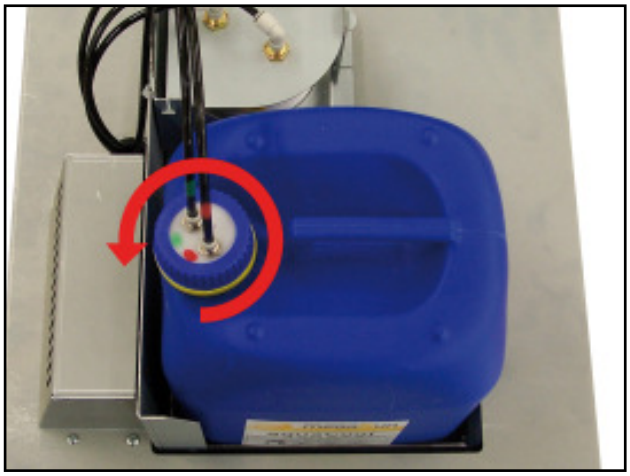
Gelb: Aroma

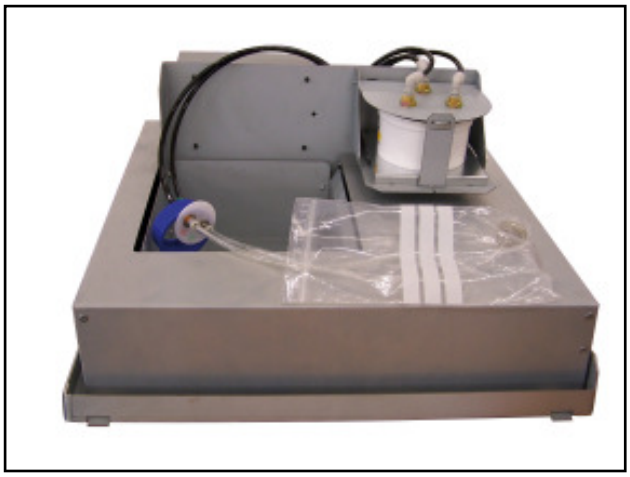
- AquaCool-Box öffnen.

- Aromadose platzieren.

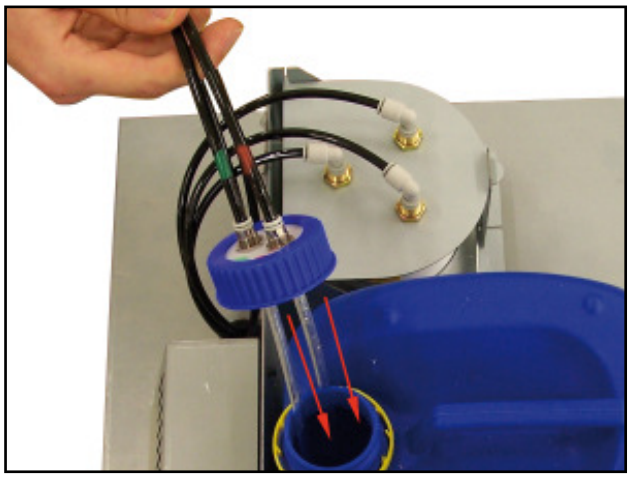


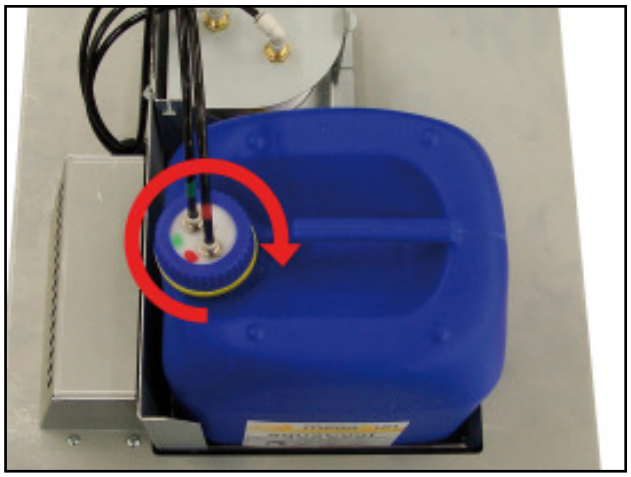
- Den Deckel mit den Schläuchen vom Kanister abschrauben und die beiden Schläuche in eine Plastiktüte stecken, damit sie sauber bleiben. Leeren Kanister entfernen.



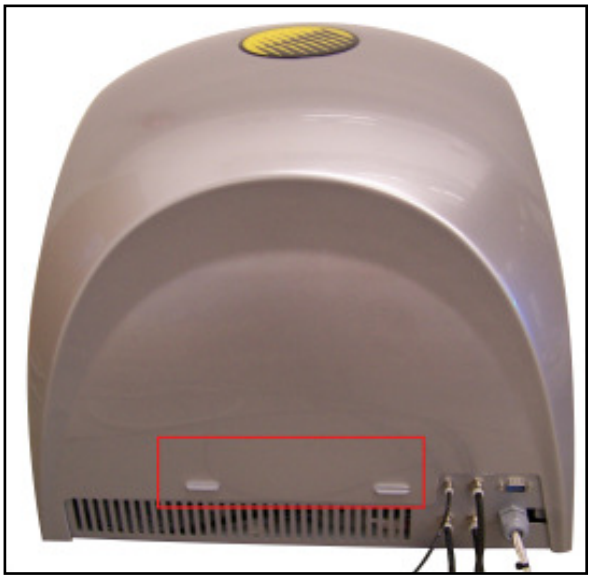


- Den Deckel mit den Schläuchen wieder aufschrauben. Verwenden Sie nur „aquaCool“ von KBL, da andernfalls die Gefahr besteht, dass die Düsen verstopfen oder der Kunde sich Infektionen zuzieht.





- Abdeckhaube einhängen und Aquabox wieder zuschrauben.



AquaCool-Düsen austauschen

Nach 1000 Betriebsstunden müssen die aquaCool-Düsen ausgetauscht werden, um die volle Funktionsfähigkeit von aquaCool sicherzustellen. Die Einbauanleitung erhalten Sie zusammen mit der Ersatzteillieferung.

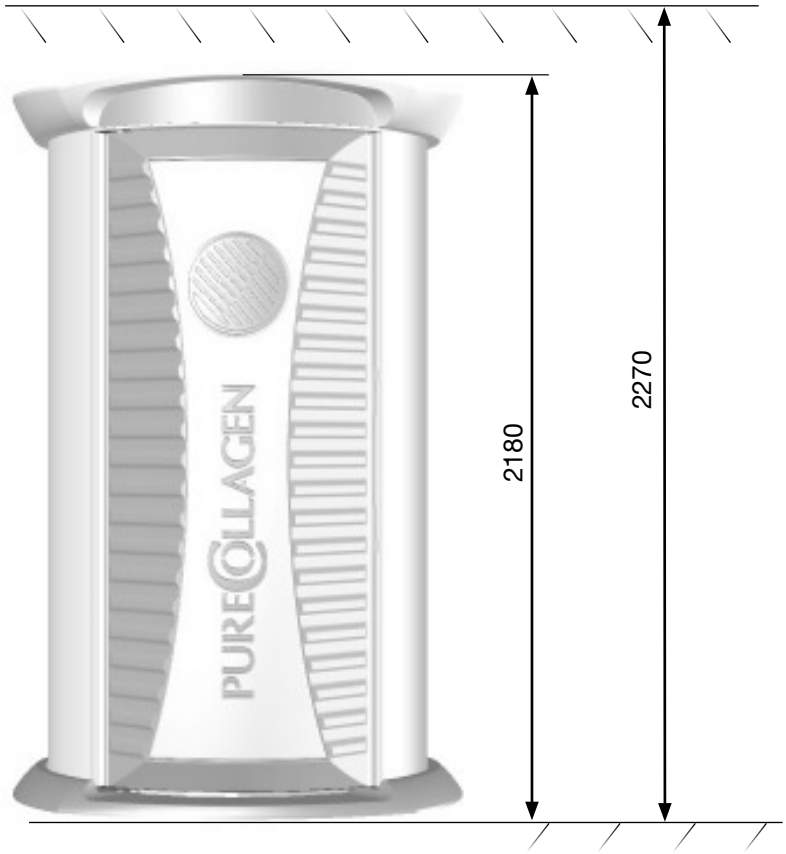
Störungsmeldungen

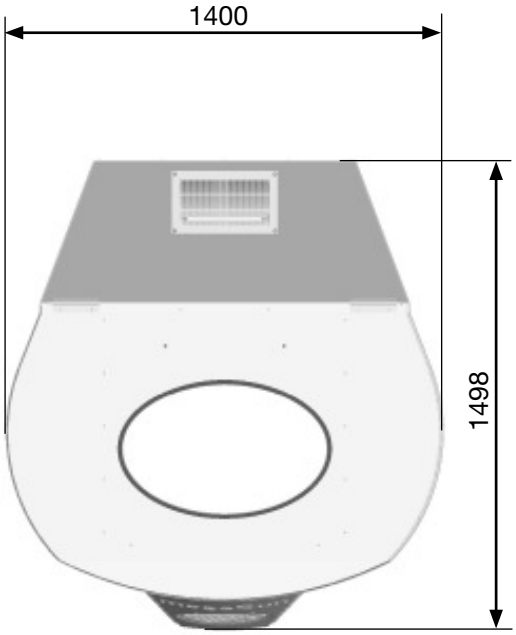
Nr.	Statustext	Statusbeschreibung	Behebung
01	**Übertemperatur Bimetall**	Bimetallschalter löst aus.	Abluft-/Zuluftsystem überprüfen. Bank abkühlen lassen und Meldung mit START-Taste quittieren. Lässt sich der Fehler so nicht beheben, Service kontaktieren.
02	**Maximale Anwendungs-zeit erreicht**	Münzerkontakt länger als der Wert unter Maximale Anwen-dungszeit freigegeben (Spannung liegt an)	Münzerkontakt trennen.
03	**Übertemperatur Sensor, Lüftung prüfen**	Am Sensor ist der Grenzwert von 80°C erreicht.	Abluft-/Zuluftsystem überprüfen. Bank abkühlen lassen und Meldung mit START-Taste quittieren. Lässt sich der Fehler so nicht beheben, Service kontaktieren.
04	**Übertemperatur Sensor, Lüftung prüfen**	Es wird für mehr als 3 Minuten eine Temperatur höher als 70°C gemessen.	Abluft-/Zuluftsystem überprüfen. Bank abkühlen lassen und Meldung mit START-Taste quittieren. Lässt sich der Fehler so nicht beheben, Service kontaktieren.
101	**Tür bitte schließen, Lüftung prüfen**	Temperaturanstieg von 0,5°C / 3 sec, der Fühler muss mindestens 55°C haben.	Tür während der Anwendung schließen und geschlos-sen halten, um die Kühlung der Tür sicherzustellen.
102	**Röhren/Tempe-ratursensor in der Tür prüfen**	Temperatur in der Tür zu niedrig.	Röhren inklusive Starter und Vorschaltgeräte auf Funk-tionsfähigkeit überprüfen. Wenn funktionsfähig und der Fehler bleibt bestehen: Temperatursensor in der Tür tauschen (Service kontaktieren).
103	**Temperatur zu niedrig**	Temperatur an einem Sensor niedriger als 0°C.	Temperaturfühler überprüfen.
201	**1 Temperatur-sensor defekt**	Ein Temperatursensor wird von der Steuerung nicht gefunden.	Temperatursensor in der Tür tauschen (Service kontak-tieren).
202	**2 Tempera-tursensoren defekt**	Beide Temperatursensoren werden von der Steuerung nicht gefunden. Die Lüftung läuft dau-erhaft auf höchster Stufe.	Temperatursensoren in der Tür tauschen (Service kon-taktieren).
203	**Füllstand aquaCool-Kanister niedrig**	Der Inhalt des aquaCool-Kanisters reicht noch für 2,5 Betriebsstunden bei 6 Sekunden Sprühzeit.	Leeren aquaCool-Kanister gegen vollen austauschen. AquaCool nicht durch andere Flüssigkeiten ersetzen!
204	**Verbindung zum aquaCool-Modul gestört**	Kommunikation zwischen Steue-rung und aquaCool-Modul wurde unterbrochen.	9-poliges Datenkabel überprüfen (siehe Kapitel „Verbin-dungen aquaCool-Box/Tower“). Wenn Fehler bestehen bleibt, Service kontaktieren.
205	**Verbindung zur Displayeinheit gestört**	Kommunikation zwischen Steu-erung und Displayeinheit wurde unterbrochen.	Kabelverbindung prüfen, gegebenenfalls austauschen. Wenn Fehler bestehen bleibt, Service kontaktieren.

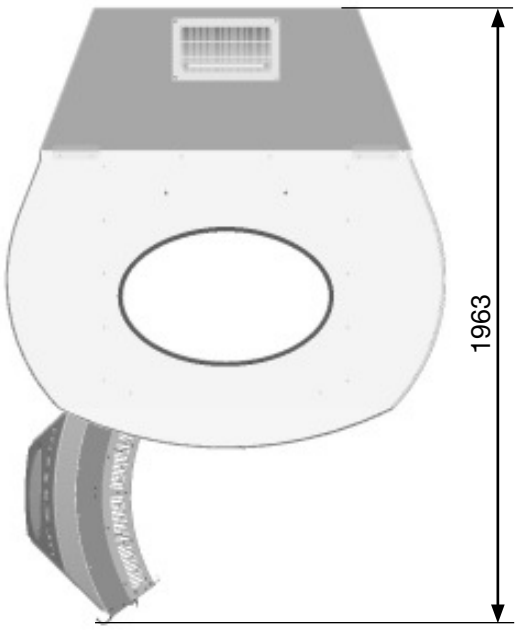
Technische Daten

Umgebungsbedingungen	
Aufstellungsort	In trockenen Räumen (Kabinen) mit ausreichender Be- und Entlüftung Maximale relative Luftfeuchtigkeit: ≤ 70% Maximale Raumtemperatur: ≤ 30^0 C Minimale Raumhöhe: 2270 mm
Schutzklasse	IP 20
Elektrische Werte Anschluss	
Netzspannung	400 V / ~ 3 N / 50 Hz
Leitungsquerschnitt	5 x 2,5 mm^2 Ölflex
Sicherungen	K-Automat 3-polig, 3x 25 A mit FI
Nennleistung	9000 W
Abluft	
Zentralabluftstutzen	Durchmesser 300 mm, Mindestabluftleistung 2000 m^3/h
Abluftschlauch	Durchmesser 300 mm
Gerätedaten Tower space 3000 pureCollagen	
Röhren	44x Collagen plus 1.9_18 (1909 R) Artikelnummer: 3230074786
Abmessungen in mm (Höhe x Breite x Tiefe)	2180 +10 x 1400 +5 x 1498 +5 (geschlossen) 2180 +10 x 1400 +5 x 1963 +5 (offen)
Gewicht	ca. 385 kg
MP3-Player	Unterstützung von SD-Karten bis 1 GB Unterstützte Dateisysteme SD-Karte: FAT, FAT32 Unterstützte MP3-Dateien: konstante und variable Bitrate, 96-320 Kbit/s

ANSICHTEN







Bemerkungen

Bemerkungen

Bemerkungen

Bemerkungen

PURECOLLAGEN

KBL AG
Ringstraße 24-26 · 56307 Dernbach · Germany
fon +49 (0) 26 89.94 26-0 · fax +49 (0) 26 89.94 26-66
E-Mail megaSun@kbl.de

www.kbl.de